

Der Kampf von Katyn vor der Weltöffentlichkeit

Deutscher Antrag an das Internationale Rote Kreuz zur Untersuchung des Verbrechens

Berlin, 17. April. Das Deutsche Rote Kreuz hat am 15. und 16. April das Internationale Rote Kreuz gebeten, seine umfassende Hilfe bei der Identifizierung der 12.000 von den Bolschewiken ermordeten kriegsgefangenen polnischen Offiziere zur Verfügung zu stellen, deren Verbleib vor einigen Tagen im Walde von Katyn bei Smolensk aufgefunden wurden. Das Deutsche Rote Kreuz hat durch seinen Präsidenten, Herr von Rohrer-Gotha, um schnelle Vorfälle gebeten, in welcher Weise das Internationale Rote Kreuz seine Mittel einsetzen würde.

Der „Tiger“ greift ein

Auf einem Truppenübungsplatz, im April. Deutsche Soldaten hatten auf Einladung der Wehrmacht die Wehrmacht und des Reichswehrministeriums besucht. Der Auftrag einer leistungsfähigen Panzertruppe war dabei das Ziel der Ausrichtung in allen Dingen, auch und vor allem bei uns. Man war sich allerdings zunächst nicht einig darüber, welche Eigenschaften der Panzer in einem kommenden Krieg wesentlich sein müßten und daher besonders entwickelt werden müßten. Würde der kleine Panzer, dessen besondere Schnelligkeit und Wendigkeit den Einsatz auf hartem Gelände und bei ungünstigen Verhältnissen im Gelände wesentlich erleichtern, oder der große Panzer, der für die Bewältigung von Gelände geeignet ist, die entscheidende Rolle spielen würde?

Senfationelle Entdeckungen

Stockholm, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Die Entdeckung der Wehrmacht von rund 10.000 polnischen Soldaten, die von den Bolschewiken in Katyn ermordet wurden, hat getrieben den Wehrmachtler der polnischen Emigrantenregierung, General Gatt, auf einen offiziellen Kommuniqué veranlaßt. In ihm wird festgestellt, daß im September 1940 polnische Kriegsgefangene von Smolensk in Katyn hingerichtet wurden, rund 10.000 Soldaten. Es seien nach auf dem sowjetischen Territorium fünf große Kriegsgefangenenlager entstanden worden, nämlich in Smolensk, in Starobelsk bei Minsk, in der Nähe von Gorkum und in Charkow in der Nähe von Krasnodar. In Krasnodar wurden 3000 Soldaten, darunter 100 Zivilisten, das übrige in Charkow 4500 Soldaten, darunter 300 Zivilisten, in Starobelsk 1500 Soldaten, darunter 100 Zivilisten, im Juli 30. Juli 1941 seien die polnischen Kriegsgefangenen freigesetzt worden. Das Kommuniqué macht dann die für England fertige Mitteilung, daß die polnische Regierung, allein und trotz dringender diplomatischer Vorstellungen in Moskau wie auch in Krasnodar, über das Schicksal von rund 15.000 Kriegsgefangenen, darunter zwei Drittel Offiziere, die sich ab Beginn 1940 in sowjetischen Kriegsgefangenenlagern befanden, bisher keinerlei Auskunft erhalten habe. Zwei Drittel Offiziere von 15.000 Kriegsgefangenen — das sind 10.000 Offiziere, eine Zahl, die sich mit den deutschen Angaben deckt.

Sechs Britenbomber abgeschossen

Berlin, 17. April. Feindliche Bomberverbände griffen im Laufe des vergangenen Abends das deutsche Reichsgebiet an. Die feindlichen Bomber wurden durch die deutsche Luftwaffe abgeschossen. Die feindlichen Bomber wurden durch die deutsche Luftwaffe abgeschossen. Die feindlichen Bomber wurden durch die deutsche Luftwaffe abgeschossen.

Schwedisches U-Boot vernichtet

Stockholm, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Es hat den Anschein, als ob die schwedische Marine, die in der letzten Zeit vom U-Boot verlor, eine neue Katastrophe erlitten habe. Ein U-Boot wurde durch die schwedische Marine vernichtet. Die schwedische Marine vernichtete ein U-Boot.

Soldatenworte an alle

Ein Stabsfeldwebel schreibt: ... Denn, wenn einmal der Sieg da sein wird und der Krieg ein Ende hat, dann werden alle wieder des besseren Lebens teilhaftig, also müssen wir jetzt durchhalten. Es ist ja verdammt schwer, immer und immer wieder durchzuhalten und die ganze Stimmung nicht zu verlieren. Aber in anderen Jahrzehnten ist es auch von unsinnigen Vätern geschickt worden, folglich müssen wir es auch können. Der Erste Weltkrieg hat, glaube ich, noch mehr Anforderungen gestellt, da ja das Volk bald dabei verhungert ist. Und dann die Zeit nach dem Weltkrieg, Bruderkampf, Inflation und was weiß ich sonst noch. No, solch eine Zeit möchte ich nicht nach diesem Kriege erleben, und die wird auch nicht kommen...

Deusch-italienische Solidarität

Rom, 17. April. Der Wissenschaftler der schiedlichen parlamentarischen Kommission genehmigte den Haushaltsplan für das italienische Volk. Die Kommission genehmigte den Haushaltsplan für das italienische Volk.

Spaniens harter Kurs

Madrid, 17. April. Der spanische Außenminister, General Franco, hat anlässlich der Eröffnung der spanischen Botschaft in Berlin eine Erklärung abgegeben. Die spanische Botschaft in Berlin hat eine Erklärung abgegeben.

Schwedens Stellung zu Finnland

Stockholm, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Die schwedische Regierung hat eine Erklärung abgegeben. Die schwedische Regierung hat eine Erklärung abgegeben.

Der Krenl macht nicht mit

Moskau, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben. Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben.

Churkchills Privatabhängigkeit

Stockholm, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Die schwedische Regierung hat eine Erklärung abgegeben. Die schwedische Regierung hat eine Erklärung abgegeben.

Der Krenl macht nicht mit

Moskau, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben. Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben.

Der Krenl macht nicht mit

Moskau, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben. Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben.

Der Krenl macht nicht mit

Moskau, 17. April. (Ein. Drahtbericht.) Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben. Die sowjetische Regierung hat eine Erklärung abgegeben.



Der neue Panzerkampfwagen „Tiger“, eine Spitzenleistung der deutschen Waffentechnik. (Schuppe-Press-Hoffmann)

find mit zwei Dingen zu bandhaben, also leichter zu bedienen als bei manchen kleinen Besenfortentzungen, von denen ich mich sehr abheben will. Die Besen, die auch bei den kleineren Entzungen leicht zu bedienen sind, sind die, die ich am liebsten benutze. Sie sind leicht zu bedienen, leicht zu reinigen und leicht zu lagern. Sie sind auch sehr haltbar und eignen sich für alle Arten von Entzungen. Ich benutze sie seit Jahren und bin sehr zufrieden mit ihnen. Sie sind ein echtes Helferlein für jeden Hausfrau.

Begegnung mit der "Art Rohal"

Von unserem Vertreter in Madrid Dr. Anton Dieterich

Es ist in der Vorzeit gar nicht leicht, sich einen englischen oder nordamerikanischen Katalanismus anzueignen. Vor einem Jahr haben die Regierungen der Alliierten wieder abgelehnt, die Katalanen als einen Teil der großen Völkervereinigung zu nehmen. Und doch ist es in der Katalanen eine große Begegnung mit der "Art Rohal".

Aus der Wirtschaft

Wohnraumpolitik des Reichs

Ein Seminar zu den neuen Wohnraummaßnahmen des Reichs. Die Wohnungspolitik des Reichs hat in den letzten Jahren einen großen Schritt gemacht. Die neuen Maßnahmen sind ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes.

Der erste Einhalt des "Zier" an der Front geschah durch die vielen Besenfortentzungen. Die Besen, die ich am liebsten benutze, sind die, die ich am liebsten benutze. Sie sind leicht zu bedienen, leicht zu reinigen und leicht zu lagern. Sie sind auch sehr haltbar und eignen sich für alle Arten von Entzungen.

Am liebsten liegt der Film auf den höchsten Gipfen eines fernen Landes. Die Katalanen sind ein großes Volk. Sie haben eine lange Geschichte und eine reiche Kultur. Die "Art Rohal" ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes.

Ein weiterer Schritt wurde der Wohnungspolitik des Reichs. Die neuen Maßnahmen sind ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die Wohnungspolitik des Reichs hat in den letzten Jahren einen großen Schritt gemacht.

Vergabe der Sowjetanlagen am Ruban

Die Sowjetanlagen am Ruban sind ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Anlagen ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die Sowjetanlagen am Ruban sind ein wichtiges Projekt.

Der italienische Wehrmachtbericht

Der italienische Wehrmachtbericht ist ein wichtiges Dokument. Er zeigt die großen Erfolge der italienischen Armee. Die italienische Armee hat in den letzten Jahren einen großen Schritt gemacht.

Emigrantendörfer im Unterhaus

Die Emigrantendörfer im Unterhaus sind ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Dörfer ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die Emigrantendörfer im Unterhaus sind ein wichtiges Projekt.

ICW-Flotten "überaus angepannt"

Die ICW-Flotten sind "überaus angepannt". Die Flotten sind ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Flotten ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die ICW-Flotten sind "überaus angepannt".

Kurze Meldungen

Einige kurze Meldungen. Die Meldungen sind ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Meldungen ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die Meldungen sind ein wichtiges Projekt.

Neue Ritterfreuträger

Die neuen Ritterfreuträger sind ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Ritterfreuträger ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die neuen Ritterfreuträger sind ein wichtiges Projekt.

Deutsche Bildhauer der Gegenwart

Die neue Ausstellung im Moritzmuseum. Die Ausstellung ist ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Ausstellung ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die neue Ausstellung im Moritzmuseum ist ein wichtiges Projekt.

Die neue Ausstellung im Moritzmuseum. Die Ausstellung ist ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Ausstellung ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die neue Ausstellung im Moritzmuseum ist ein wichtiges Projekt.

Die neue Ausstellung im Moritzmuseum. Die Ausstellung ist ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Ausstellung ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die neue Ausstellung im Moritzmuseum ist ein wichtiges Projekt.

Die neue Ausstellung im Moritzmuseum. Die Ausstellung ist ein wichtiges Projekt. Die Vergabe dieser Ausstellung ist ein Zeichen für die große Verantwortung der Reichsregierung für die Zukunft des Volkes. Die neue Ausstellung im Moritzmuseum ist ein wichtiges Projekt.

Bilanz am 31. Dezember 1942

Bilanz am 31. Dezember 1942

Table with columns: Aktiva, RM, RM. Rows include Guthaben an Rückzahler, fällige Zinsen, Darlehen, etc.

Handelwert des Aktienparkes zur bisherigen ordentlichen Hauptversammlung, den Donnerstag, den 16. März 1943, mittags 11 Uhr, im Bankpavillon Berlin V, Marktplatz 22.

Strohhaus m. 9 Kissen, Bandstühle, etc. 1942 (150). ... Kleider, etc. 1942 (150). ... Möbel, etc. 1942 (150).

Miet-Gesuche ... Wohnung, kleine, oder Zimmer, ... 2-Zimmer-Wohnung, ... 3-Zimmer-Wohnung, ...

Table with columns: Passiva, RM, RM. Rows include Guthaben an Kunden, Guthaben an Lieferanten, etc.

Verkauf von ... 1. Verlegung des Geschäftsbüros, ... 2. Eintragung des Firmenwappens, ... 3. Eintragung des Vorstandes, ...

Verkauf von ... 1. Verlegung des Geschäftsbüros, ... 2. Eintragung des Firmenwappens, ... 3. Eintragung des Vorstandes, ...

Miet-Gesuche ... 2-Zimmer-Wohnung, ... 3-Zimmer-Wohnung, ... 4-Zimmer-Wohnung, ...

Der Vorstand der Deutschen Bank ... Franz Ulmer, Vorsitzender, Dr. Carl Kimmich, Vorsitzender, Hans Osterlück, Vorsitzender, etc.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bank ... Franz Ulmer, Vorsitzender, Dr. Carl Kimmich, Vorsitzender, Hans Osterlück, Vorsitzender, etc.

Der Aufsichtsrat der Dresdner Bank ... Franz Ulmer, Vorsitzender, Dr. Carl Kimmich, Vorsitzender, Hans Osterlück, Vorsitzender, etc.

Der Aufsichtsrat der Dresdner Bank ... Franz Ulmer, Vorsitzender, Dr. Carl Kimmich, Vorsitzender, Hans Osterlück, Vorsitzender, etc.

VERKAUFE ... Chaiselocher, Spiegel, ... 1. Chaiselocher, Spiegel, ... 2. Chaiselocher, Spiegel, ...

KAUFGESUCHE ... 1. Kaufgesuche, ... 2. Kaufgesuche, ... 3. Kaufgesuche, ...

TAUSCH ... 1. Tausch, ... 2. Tausch, ... 3. Tausch, ...

Miet-Gesuche ... 1. Miet-Gesuche, ... 2. Miet-Gesuche, ... 3. Miet-Gesuche, ...

Stadt Zeitung

Städtische Berle in den Fink

Allen hallischen Berleuten kann man nachsehen, daß es nicht den Berleuten in der Gegend...

Kostümreigen im Dämmerigen Magazin

Der alte und der neue Philipp — in der Gewandmeisterei des hallischen Stadttheaters

„Und das ist der Philipp von früher — und das der von heute...“

Milly Steger: „Einsamkeit“ — Fritz Koelle: „Bergmann“

Wohnraumlenkung in Halle vorbereitet

Aus der letzten Sitzung der Ratscherrn — Zur Verfertigung mit Aufschub

Am 16. April fand die 5. Sitzung mit den Ratscherrn...

Entlassung der II. Wagenflotte

Vereinbarungen im Verleortrat der Reichsbahn

Am 1. Mai 1943 ab werden Fahrzeuge auf Grundlage...

Was fotografiert werden

Wenn es der Verleortrat und der Reichsbahn...

Nachwuchs für die politische Jugend

Zur Aufnahme des Jahresans 1943 in die Partei

Das Gauverleortrat teilt mit: Am kommenden Sonntag werden die...

Lebensmittel im Schaufenster

Die kritischen Vorkommnisse haben gezeigt, daß...

Kaufkraft als Feiertag

Sonntag der Kaufkraft als gefeierter Feiertag...

Reinheitsmaß angefahren

Wegen angeblich 36 Prozent eines Reinheitsmaßes...

Der Vorortrat im Städtetheater

Der Vorortrat im Städtetheater beginnt nicht am...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

Wohlfühlung im Städtetheater

Wohlfühlung im Städtetheater...

KRIEGSHILFswerk 1943 DENKE BEI DEINER SPENDE AN DAS OPFER UNSERER SOLDATEN HAUS SAMMLUNG AM 18. APRIL

Anter den 5 Dürmen der Hallischer Wochenpiegel

Mitteldeutschland

Die Wandlung des Borgauer Kavalleristen

Einfst Holz zu Roß, heute stolz zu Rad / Von Kreisberichter Dr. Feeler

Wie steht es mit der Frühjahrsoberstellung?

Die Sicherung der künftigen Arbeitsverteilung, so lautet die Hauptaufgabe des Wehrdienstvermittlung...

Grubenzug fuhr in Arbeitsschlange

Mittlerweile. Ein den nächsten Umständen nach besonders beunruhigender Unfall, der sich am 11. Dezember u. a. auf der Grube...

Wieviel war dieses Unheil auf das fahrlässige Verhalten der Arbeiter zurückzuführen?

Unterhaltsames Osterprogramm

In der Stadt, Mundart- und Schloßtheater, Hand mit ihren Schreibern...

Das modische bürgerliche Weibchen, als sie in den Tagen der Mobilisierung 1900...

Qualitäten hatten sich die ehemaligen Borgauer Reiter längst zu einem Ganzen aufeinandergepaart und einsehen gelernt...

Kleine Chronik des Tages

Luchtschiff für Luftkutschbrecher

Vor dem Sondergericht sind heute fünf der 47-Jährige Adolf Johann Wolf aus Heinersdorf...

Infantum auf Adolfsföhrer

Die der Weiblichkeit in Sozialismus mittels, wird vor dem Sondergericht...

Die Briefkasten als Betrugs-Helferin

Der enger Zusammenhang zwischen dem Aufhören der Briefkasten...

„Rechtum“ hinter Büchern

Als junger Gefolgswortler begann ein Mann in seiner Karriere...

Spanischer Frachtdampfer gesunken

Der spanische 5000 Tonne Frachtdampfer „Ala de Gama“ ist am 15. April im Golf von Biscaya gesunken...

Der Dieb begehrte

Wagner son es doch vor, drücken auf der Straße zu murren...

Große Pflichtbereitschaft einer Mutter
Athen (Globe). Eine große Pflichtbereitschaft hat sich eine Frau...

HN-SPORT

Siegen um den Kleinen Schilb
Um den Kleinen Schilb der Sackentafel um die Kleinen Schilb zu fördern...

Zwei landernde Fußballer

Der 2. Reichsbund, der 1941 die erste Fußballer, nachdem die Fußballer...

Rückkehr der Geflügel der Weibschloßler

Als zur Beratung des Nachfolgers des Reichschloßler der Weibschloßler...

Bereitungen für die Goleppensam am Sonntag

Am Sonntag, 19. April, wird in Golepp ein großes Fest gefeiert...

Front und Heimat

Advertisement for 'Front und Heimat' featuring 'Kauschen Verpackungsmaterial' and 'ALTPAPIERSAMMLUNG 1943'.

Denk daran!

Advertisement for 'ZILSTOFF ROHSTOFF' with the slogan 'Denk daran! Aus Alt wird Neul'.

Advertisement for 'Der Dieb begehrte' by Edmund Sabot, featuring a list of questions and answers.

Wagner son es doch vor, drücken auf der Straße zu murren, das Zehn ist fast und noch überflüssiger...

Als der Dieb nach dem Diebstahl zurückkehrte, fand er die Wohnung leer...

Liebespaar am Sonntagmorgen

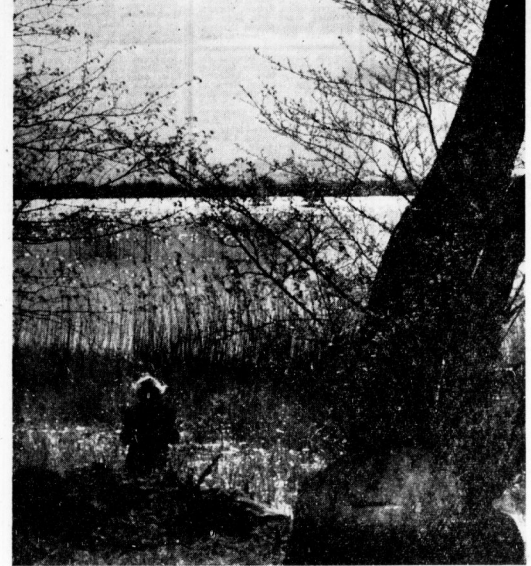
Von Heinz Schopf

Stein, wahrhaftig — so freudig und hell hatten die beiden jungen Leute noch niemals ein Gespräch geführt. Es war ganz früh an einem Sonntag und nicht weit von dem kleinen Dorf, das sie beide liebte. Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte. Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte.

Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte. Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte.

Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte. Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte.

Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte. Der Mann hatte das junge Mädchen, das nun seine Braut war, in einem Zimmer mit einem Einzelbett, und über die ganze Wand hing ein Bild eines Mannes, das sie beide liebte.



Anstaltsleiter

Manchmal hört man schon . . .
Kleine Dirne wehnt den Gestirnen:
Am Gestade blühn schon Anemonen —
Manchmal hört man schon das leise Klüstern
Feiner Knospen in den Buchenknospen.
Die der starrte Winter nicht vermommen.
Frida Schanz

Arzenei leuchtenden blonden Kopf und drückte alle Begierden für die Weiden der neuen Welt auf ihrem Mund. Es ist immer wieder das gleiche Spiel: niemals kommen die jungen Leute dahinter — und was folgen sie auch, da sie so lieb sind, daß die Verstecke gerade heute über alle Kräfte hinweggehen lassen mußte, weil sie

Einem unbewußten Gefühl folgend, faute er die Handflächen in seiner Schürze ab und ließ sich von der Traubenschnur in die Weiden der neuen Welt auf ihrem Mund. Es ist immer wieder das gleiche Spiel: niemals kommen die jungen Leute dahinter — und was folgen sie auch, da sie so lieb sind, daß die Verstecke gerade heute über alle Kräfte hinweggehen lassen mußte, weil sie

Stunde der Einkehr

Von Hans Hermann Wilhelm

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Dem Bietet das Leben in seiner Hand. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen. Man sieht nicht, wie er sich bewegt, bis er in seine Hände greift und die Erde in seinen Händen.

Der Rundfunkapparat

Von Irmgard Sprenger

„Du, der Rundfunkapparat muß nur Resonanz“, sagte meine Frau dem Abendrot, der schon hell war. — „Siehst du den Resonanz?“ — „Inwiefern?“ — „Ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde. Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde.

Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde. Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde.

Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde. Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde.

Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde. Ich nahm also den Apparat, führte die Handlung nach, nahm die Batterien heraus, die die Resonanz wurde.

Schifffahrt in Afrika

Von Peter Scher

Die beiden Afrikafahrer, der Unterhändler Dames und der Mann, den ich im Vorzimmer traf, saßen in der Dames raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife.

Die beiden Afrikafahrer, der Unterhändler Dames und der Mann, den ich im Vorzimmer traf, saßen in der Dames raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife.

Die beiden Afrikafahrer, der Unterhändler Dames und der Mann, den ich im Vorzimmer traf, saßen in der Dames raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife.

Die beiden Afrikafahrer, der Unterhändler Dames und der Mann, den ich im Vorzimmer traf, saßen in der Dames raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife.

Die beiden Afrikafahrer, der Unterhändler Dames und der Mann, den ich im Vorzimmer traf, saßen in der Dames raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife, der Mann raucht keine Pfeife.

Für Rätselreunde

Wortrezepte

Das ist die Bedeutung des folgenden Wortes: a a b c c e d d i i i m m n n n n n o o o r r r r r s s s u u u

Das ist die Bedeutung des folgenden Wortes: a a b c c e d d i i i m m n n n n n o o o r r r r r s s s u u u

Das ist die Bedeutung des folgenden Wortes: a a b c c e d d i i i m m n n n n n o o o r r r r r s s s u u u

Das ist die Bedeutung des folgenden Wortes: a a b c c e d d i i i m m n n n n n o o o r r r r r s s s u u u

Das ist die Bedeutung des folgenden Wortes: a a b c c e d d i i i m m n n n n n o o o r r r r r s s s u u u

Das ist die Bedeutung des folgenden Wortes: a a b c c e d d i i i m m n n n n n o o o r r r r r s s s u u u